

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meid falsche Lehr, Secten vmd Rott
Hertz Mut vmd Sin stell alls Zue Gott —
Vnnd sing Zue Leid dem Teufel Schned
gleich wie der frumbe Dauid thet —
Der machet einen schönen psalter
von der Jugent Bis in das Altter —
Dar Inn lobt er Gott frue vmd spat
dem volge nach auf disem pfat —
Vnnd fürcht dir nicht vor diser welt
die nun nach allem Wollust Stelt —
Dem Zeitlichen Anhangen Thut
verleurt dardurch das Ewig Gut —
Man mues Gott mer gehorsam sein
Zeigt petrus an mit worden fein —
Dan dem menschen auf dieser Erd
wie Ir In actis ¹⁾ habt Gehörd —
Am Virten vmd Fünfften so Clar
Findt Ir es geschriben Offenbar —
Thut euch nach seinem Rath hie kheren
So wird euch gott Ewiges leben bescheeren —

Das letzte Blatt nennt uns den Schreiber und Besitzer: 155^b *Beschrieben vnnd Vollendet am Tag Laurentzy das ist den Zechenten tag Augusty Anno Dominy Aintaussent fünff hundert vnnd acht vnnd sibentzigsten Jar Thoman Stromair mein Aigen handschrift.*

2. F

Ein Octavband, steif gebunden in eine schon sehr abgeriebene daher schlecht leserliche Rechtshandschrift in Charakteren des ausgehenden 14. Jahrhunderts, mit Riemen aus Schaffell zum Zusammenbinden. Auf dem Rücken steht von neuer Hand die Bezeichnung: Meistergesangbuch 1534—1600 Nro. 1034. Auf der Innenseite des Vorderdeckels findet sich von einer Hand des 18. Jahrhunderts ein unvollständiges Verzeichniss der Dichter: *Auctores cantilenarum in hoc libro contentarum sunt sequentes.*

Die Handschrift zählt 536 Blätter, mit Bleistift von neuer Hand bezeichnet. Ein Titel fehlt. Sie ist aus mehreren Heften zusammengebunden, die Schrift ist kräftig und recht gut leserlich. Man kann drei Hände unterscheiden: die erste von Blatt 1—22; Blatt 6—15 und 22—32 sind leer; die zweite von 32—64; von 64—117 wieder die erste Hand; eine dritte von 119—245 (Blatt 117—119 leer); von 245 bis Ende wieder die erste Hand. Man geht wol nicht irre, wenn man in dem Schreiber des grössten Theiles, der ersten Hand, den Welscher *Paul Freudenlechner* sieht, von dem zahlreiche Gedichte vorkommen, und dem die Handschrift wohl gehört hat, weshalb sie mit F bezeichnet wurde.

Der Eingang lautet:

1

*Der Kunst zu Lob
Höret die prob
Was einem liebt ./. Dasselb er vbt.
Mit disem Brauch ./. halt Ich es auch.
Eben also Meistergesanng
Liebt mir in meinem Herzen lang*

¹⁾ d. i. Acta Apostolorum.